

Hannover/Frankfurt am Main, 09.09.2013

Pressemitteilung

AXA IM Studie Senior Loans 2013: Großes Potenzial für Senior Loans

**SMF Schleus Marktforschung befragt im Auftrag von AXA Investment Managers (AXA IM)
201 institutionelle Investoren zu Chancen und Herausforderungen im Senior-Loans-Markt**

- **Für drei Viertel der Institutionellen spielen Senior Loans eine wichtige Rolle**
- **Insbesondere Versicherungen und Pensionskassen sind bereits investiert**
- **Bedeutendster Nutzen aus Investorensicht ist die erhöhte Diversifikation**
- **Größte Herausforderungen für Investoren sind regulatorische Rahmenbedingungen**

Hannover/Frankfurt am Main, 09.09.2013 – Senior Loans sind für institutionelle Investoren in Deutschland eine attraktive Alternative zu einer Investition in traditionelle festverzinsliche Wertpapiere. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie von AXA Investment Managers in Zusammenarbeit mit SMF Schleus Marktforschung. Befragt wurden 201 institutionelle Investoren mit einem Gesamtanlagevolumen von rund 965 Milliarden Euro zu den Chancen und Herausforderungen im Senior-Loans-Markt.

Knapp ein Drittel (31%) der institutionellen Investoren sind der Umfrage zufolge schon in dieser Assetklasse investiert. Weitere 44 Prozent der Befragten haben das Thema bereits in ihre Investitionsüberlegungen einbezogen. Damit spielen Senior Loans für drei Viertel der institutionellen Anleger eine wichtige Rolle. Insbesondere die Möglichkeit zur Diversifikation sowie attraktive Renditemöglichkeiten werden als Hauptgründe für eine Investition genannt. Befragt wurden Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungs-werke, Unternehmen und Family Offices. „Der Markt für Senior Loans wächst. In den USA und in Europa zusammen liegt das Volumen inzwischen bei 1.800 Milliarden Dollar. In Deutschland ist diese Anlageklasse jedoch noch relativ jung. Noch 2011 bestand das Fremdkapital europäischer Unternehmen zu über 80 Prozent aus Bankkrediten. Umso bemerkenswerter finden wir das Ergebnis, dass diese Assetklasse für einen Großteil der institutionellen Investoren eine Rolle spielt“, kommentiert Jörg Schomburg, Head of Institutional Sales Deutschland bei AXA IM, die Ergebnisse.

Senior Loans sind erstrangig besicherte Darlehen, die von Banken oder anderen Finanzgesellschaften für große Unternehmen strukturiert werden. Sie haben in der Regel eine Bonitätsnote im Non-Investment-Grade-Bereich (BB+ oder tiefer). Die höhere Risikostruktur wird dadurch ausgeglichen, dass sie als die hochrangigsten Schuldtitel innerhalb der Kapitalstruktur eines Unternehmens geführt werden. Im Konkursfall werden sie somit als erste bedient. Senior Loans sind nicht an der Börse erhältlich, sondern werden zwischen Banken und institutionellen Investoren verbrieft am Sekundärmarkt gehandelt.

Insbesondere Versicherungen und Pensionskassen haben Senior Loans für sich entdeckt. Die Investitionsquote liegt mit 36 bzw. 38 Prozent deutlich höher als bei Unternehmen mit Plan-Assets (28%), Versorgungswerken (24%) sowie Family Offices (20%). Bei Versorgungswerken und Family Offices gab allerdings zusätzlich rund die Hälfte der Befragten an, dass das Thema für sie von Interesse sei.

Vor allem große Investoren mit einem Anlagevolumen von 10 Milliarden Euro oder mehr sind bereits in Senior Loans investiert (88%). Dennoch haben etwa die Hälfte der Investoren mit einem Anlagevolumen von weniger als 10 Milliarden Euro das Thema Senior Loans auf der Agenda.

Den größten Nutzen von Senior Loans sehen institutionelle Investoren vor allem in einer erhöhten Diversifikation. 37 Prozent der Befragten gaben dies als Vorteil an. Daneben spielen attraktiven Rendite- und Performanceaussichten (für 19%), die Vermeidung von Zinsänderungsrisiken (11%) sowie ein Inflationsschutz (10 %) für Investoren eine Rolle. Die einzelnen Investorengruppen bewerten die Attraktivität von Senior Loans allerdings unterschiedlich. So ist zum Beispiel für Versicherungen neben der Diversifikation auch die Besicherung ein wichtiges Thema. Versorgungswerke und Family Offices stellen die variable Verzinsung in den Vordergrund. Für Unternehmen mit Plan-Assets ist vor allem die Höhe der Verzinsung für die Investition ausschlaggebend.

Die Investoren wurden auch zu der Attraktivität von Senior Loans im Vergleich zu High-Yield-Anleihen befragt. Bei den genannten Produkteigenschaften werden die Assetklassen unterschiedlich bewertet. Die größte Attraktivität bieten Senior Loans demnach bei den Themen Ausfallrisiko, Besicherung sowie der Art der Verzinsung.

Befragt nach den größten Herausforderungen im Umgang mit Senior Loans gaben die Investoren vor allem regulatorische Rahmenbedingungen, das Risikomanagement, einen schwierigen Marktzugang sowie fehlende Kenntnisse in diesem Bereich an. Große Investoren mit einem Anlagevolumen von 10 Milliarden Euro und mehr, die bereits in Senior Loans investiert sind, sehen tendenziell größere Herausforderungen als kleinere Anleger. „Das ist nicht überraschend. Da die Großen bereits zu 88 Prozent in Senior Loans investiert sind, haben sie sich bereits intensiver mit der Umsetzung beschäftigt und sehen deshalb auch eher mögliche Herausforderungen. Spezialfondsfähigkeit von Senior Loans, intern managen oder extern vergeben oder auch Compliance-Aspekte – das alles

sind Fragen, mit denen sich die großen Investoren bereits auseinandergesetzt haben“, so Jörg Schomburg.

Über SMF Schleus Marktforschung

SMF Schleus Marktforschung mit Sitz in Hannover ist spezialisiert auf Marktstudien und Kundenanalysen im Rechtsberatungs-, Steuerberatungs- und Finanzmarkt. Unter der Marke FinanzmarktMonitor konzipiert und realisiert SMF Schleus Marktforschung Studien zum Anlegerverhalten privater und institutioneller Investoren sowie zu Meinungen, Fakten und Trends in der Finanz- und Anlageberatung. Über den SMF Investoren Pool hat die Gesellschaft Zugang zu mehr als 3.700 institutionellen Experten und Entscheidern im In- und Ausland.

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 562 Mrd. Euro (Stand: 31. März 2013) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.400 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 23 Ländern tätig.

Über die Studie „Senior Loans 2013“

Die Studie „Senior Loans 2013 – Bewertungen und Herausforderungen institutioneller Anleger“ wurde von der SMF Schleus Marktforschung (Hannover) im Auftrag von AXA Investment Managers durchgeführt. Es wurden insgesamt 201 deutsche institutionelle Anleger in der Zeit zwischen dem 20. Mai und 23. Juni 2013 befragt. Aufteilung der Anlegergruppen: Versicherungen (67), Pensionskassen (29), Versorgungswerke (25), Unternehmen mit Plan-Assets (60), Family Offices (20). Die Interviews erfolgten telefonisch computergestützt (CATI-Verfahren) und wurden durch eine schriftliche bzw. online-gestützte Befragung ergänzt.

Schleus Marktforschung GmbH

FinanzmarktMonitor

Lister Straße 19 | 30163 Hannover
Postfach 110 449 | 30100 Hannover
Tel. + 49 (0) 511 / 534 2000-0
Fax + 49 (0) 511 / 534 200-99
Mail: presse@schleus-mafo.de
Internet: www.schleus-mafo.de